

# **SNORKELING.CITY - eine Stadt taucht ab: Kieler Schulklassen gehen der Ostsee auf den Grund**

**Kiel, 24. Mai 2024. Forschung trifft auf Umweltbildung: Mit SNORKELING.CITY tauchen im Juni 13 Kieler Schulklassen ab und entdecken den Lebensraum Ostsee. Das Bildungsprojekt ist eine Initiative des Meeresbiologen Dr. Mark Lenz vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und wird organisatorisch begleitet vom Ocean Summit und Kiel Marketing. Neben den bereits ausgebuchten Schulterminen gibt es am Samstag, 8. Juni, dem Tag der Meeresschutzstadt, für Menschen allen Alters die Möglichkeit, das Angebot von SNORKELING.CITY auszuprobieren. Medienvertreter:innen sind eingeladen zum Presse- und Fototermin am Dienstag, 4. Juni 2024 um 9.20 Uhr, in der Seebadeanstalt Düsternbrook, Kiellinie 130, 24105 Kiel.**

Nach vielen Monaten der Vorbereitung, der Ausbildung von Trainer:innen und der Konzeption eines begleitenden Ostsee-Umweltbildungsprogramms ist es endlich soweit: SNORKELING.CITY geht in die erste Runde. Im Rahmen des Bildungsprojekts tauchen vom 3. Juni bis zum 21. Juni 2024 13 Schulklassen von sieben Kieler Schulen mit Schnorcheln und Taucherbrillen ab in die Ostsee. Die Initiative des Meeresbiologen Dr. Mark Lenz vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und wird organisatorisch begleitet vom Ocean Summit und Kiel Marketing. SNORKELING.CITY wird gefördert von der BINGO Umweltlotterie.

Mit SNORKLEING.CITY können Kinder den vor ihrer Haustür liegenden Lebensraum Meer entdecken. In den jeweils dreistündigen Schnorchelkursen werden die Schüler:innen von qualifizierten Trainer:innen anhand theoretischer und praktischer Inhalte an maritime Umweltthemen herangeführt. Sie lernen die Flora und Fauna der westlichen Ostsee sowie die besonderen ozeanographischen Gegebenheiten dieses Binnenmeeres kennen.

Meeresbiologe Dr. Mark Lenz über das Ziel von SNORKELING.CITY: *“Unter dem Motto „Nur was wir kennen und lieben, wollen wir auch schützen“ möchten wir die Barriere zwischen über Wasser und unter Wasser durchbrechen, um eine tiefere Verbindung zwischen Mensch und Meer zu schaffen. Beginnen wollen wir diesen Prozess mit den Kindern in der Meeresschutzstadt Kiel.”*

Als idealer Ort für SNORKLEING.CITY wurde die Seebadeanstalt Düsternbrook gewählt. Die Anlage bietet einen sicheren Einstieg, das relativ flache Wasser und der Stegbau einen geschützten Bereich für erste Unterwasser-Erfahrungen. Projektleiterin Miriam Hansen verrät, warum sich ein Blick unter die Oberfläche hier außerdem lohnt: *“Um die Seebadeanstalt herum finden sich auf kleinsten Raum gute Einblicke in die Unterwasserwelt. Wir betrachten unter anderem Meeressalgen, Seegrasvorkommen und beobachten Muschelbänke, die nicht nur Meerwasser filtern, sondern auch Lebensraum dutzender, faszinierender Kleinstlebewesen sind.”*

SNORKELING.CITY ist ein Projekt von GEOMAR, Ocean Summit und Kiel Marketing und wird gefördert von der BINGO Umweltlotterie. Die Schnorchelausrüstungen werden von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht und dem BUND Umwelthaus Neustadt zur Verfügung gestellt.

#### **PRESSE- UND FOTOTERMIN**

**Seien Sie am Dienstag, 4. Juni 2024, ab 9.20 Uhr, in der Seebadeanstalt Düsternbrook, Kiellinie 130, 24105 Kiel, dabei, wenn eine der ersten Klassen mit SNORKELING.CITY der Ostsee auf den Grund geht. Anwesend sind außerdem: Dr. Mark Lenz & Maike Nicolai (GEOMAR), Miriam Hansen (Projektleiterin S.C.) und Stefanie Sudhaus (Ocean Summit). Anmeldung und weitere Infos bitte an:**

#### **Presse und Kontakt OCEAN SUMMIT**

Für weitere Infos, Interviewanfragen etc. wenden Sie sich gerne an  
Katharina Troch, Ocean Summit: troch@boell-sh.de, 0431 30147571

**Web: [www.ocean-summit.de](http://www.ocean-summit.de) / Instagram: [Ocean\\_Summit](#) / Facebook: [OceanSummitKiel](#)**

**Ocean Summit:** Meeresschutz hat viele Facetten und jede von ihnen zählt. Mit einem ganzjährigen Programm möchte der Ocean Summit Meeresliebhaber\*innen allen Alters für den Schutz der Meere vernetzen und begeistern. Das Angebot wird gestaltet durch Expert\*innen aus Wissenschaft, Naturschutz, Politik, Wirtschaft, Bildung, Kunst, Kultur und die Zivilgesellschaft. Das Programm wird ergänzt durch digitale Bildungsinhalte auf der Website und in den sozialen Medien, dem Podcast "Ocean Five" und der Dokureihe "Frutti di mare". Der Ocean Summit ist ein Kooperationsprojekt der Heinrich-Böll-Stiftung SH und des BUND SH und läuft seit dem Jahr 2020.